

357044-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Betrieb von Parkplätzen und Parkhäusern – Parkraumbewirtschaftung am Flughafen Düsseldorf

OJ S 99/2026 26/05/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Flughafen Düsseldorf GmbH

E-Mail: konzerneinkauf@dus.com

Tätigkeit des Auftraggebers: Flughafenanlagen

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Parkraumbewirtschaftung am Flughafen Düsseldorf

Beschreibung: Der Düsseldorf Airport ist der viertgrößte Verkehrsflughafen der Bundesrepublik Deutschland. Die Flughafen Düsseldorf GmbH (FDG) sucht mit dieser Ausschreibung zum 01.02.2027 einen leistungsfähigen und innovativen Dienstleister, der auf Basis des vorhandenen, modernen, ticketlosen Parkierungssystems einen effizienten und kundenorientierten Betrieb in der Parkraumbewirtschaftung am Flughafen Düsseldorf sicherstellt. Der Flughafen Düsseldorf verfügt aktuell über ca. 20.000 Stellplätze, verteilt auf Parkhäuser, Tiefgaragen, Parkplätze und On-Street Parkplätze auf dem gesamten Flughafengelände. Die feste Vertragslaufzeit beträgt 36 Monate (bis 31.01.2030) mit einer einmaligen Verlängerungsoption um weitere 24 Monate. Hinsichtlich einer dahingehenden Möglichkeit der Preisanpassung wird auf die Vergabeunterlagen verwiesen.

Kennung des Verfahrens: dc2be02b-a808-48f5-95cd-71d5ff0bae4f

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 63712400 Betrieb von Parkplätzen und Parkhäusern

Zusätzliche Einstufung (cpv): 63712400 Betrieb von Parkplätzen und Parkhäusern

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Flughafen Düsseldorf

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Der Teilnahmeantrag hat entsprechend der bekannt gemachten Eignungskriterien zu erfolgen. Der Antrag ist – ähnlich wie im offenen Verfahren – mit allen Nachweisen (s. Bewerbungsbogen) bis zum Schlusstermin für deren Eingang (gem. Ziff. Page 1/7 175171-2026 (www. 5.1.12) zeitgleich zusammen mit dem indikativen Angebot nebst sämtlicher zu diesem geforderter Anlagen durch den Bieter über die

elektronische Vergabeplattform subreport zu dieser Ausschreibung hochzuladen. Die in dieser subreport.de/E95916576) Bekanntmachung enthaltenen Zeitangaben stehen unter dem Vorbehalt der Anpassung und Aktualisierung. Verfahrensablauf: Es wird ein einstufiges Verhandlungsverfahren nach § 13SektVO durchgeführt, bei welchem Bewerbungsunterlagen und Angebot zeitgleich elektronisch einzureichen sind, sich anschließend aber grundsätzlich Verhandlungen anschließen. Eine öffentliche Submission findet nicht statt. Bewerbungen, Angebote und auch die sonstige Kommunikation (Bieterfragen o.ä.) erfolgt in elektronischer Form ausschließlich über Subreport. Besondere Anforderungen an elektronische Signaturen werden diesbezüglich nicht gestellt. Lediglich die Verhandlungen/Aufklärungsgespräche/Vor-Ort Termine werden weiterhin persönlich vor Ort beim Auftraggeber geführt werden. Bieterfragen sind fristgerecht gestellt, wenn sie bis einschließlich 10 Tage vor Angebotsfrist über Subreport gestellt werden. Die fristgerecht eingegangenen Teilnahmeanträge werden zunächst einer formellen und inhaltlichen Prüfung unterzogen. Die Nachforderung fehlender Erklärungen oder Nachweise gem. § 51 SektVO bleibt vorbehalten, sofern dadurch der Verfahrensverlauf nicht verzögert wird. Anschließend werden die indikativen Angebote der letztlich geeigneten Bewerber geprüft. Die Vergabestelle behält sich vor, nach Auswertung der fristgerecht eingegangenen Angebote den Bietern schriftlich oder in Aufklärungsgesprächen Fragen zur Aufklärung des Angebotsinhalts zu stellen. Die Nachforderung fehlender Erklärungen oder Nachweise gem. § 51 SektVO bleibt auch hier vorbehalten, sofern dadurch der Verfahrensverlauf nicht verzögert wird. Mit den geeigneten Bietern, welche form- und fristgerecht ihre Bewerbungen und ihr indikatives Angebot abgegeben haben, ist bei sich aus den Angeboten ableitbarem Bedarf in der Regel eine Angebotspräsentation am Flughafen Düsseldorf geplant, bei der sich aus dem Angebot ergebende Fragen techn., rechtl. und auch kaufm. Art erörtert werden. Die Bieterpräsentationen sind für den Zeitraum 22.06.2026 – 25.06.2026 vor Ort am Flughafen Düsseldorf vorgesehen. Aufgrund der Erkenntnisse der Angebotspräsentation werden die Bieter anschließend in einer zweiten Angebotsrunde dazu aufgefordert erstmalig ein verbindliches Angebot einzureichen. Von dem Ergebnis der Auswertung der ersten verbindlichen Angebote wird es abhängen, mit wie vielen Bietern weitere Verhandlungen (Zeitraum 13.07.2026-16.07.2026) geführt werden. Der Auftraggeber plant, Verhandlungen nur mit Bietern zu führen, die nach der Auswertung der jeweiligen verbindlichen Angebote entsprechend der Zuschlagskriterien (s. Vergabeunterlagen) in die engere Wahl kommen. Dies sollte im Rahmen der jeweiligen Angebote berücksichtigt werden. Mit den verbliebenen Bietern sind eine oder mehrere weitere Verhandlungsrunden geplant, nach denen durch die verbliebenen Bieter ggfls. ein weiteres Zwischenangebot einzureichen ist. Bei diesen Hinweisen handelt es sich nur um eine Groborientierung für die Bieter im Rahmen der Angebotsabgabe. Der Auftraggeber behält sich vor, das Verfahren nach vorheriger Information aller betroffenen Bieter zu ändern, soweit hierdurch keine Wettbewerbsbeeinflussung zu befürchten ist.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Eigenerklärung (gem. Bewerbungsbogen) über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen i.S.d. §§ 123, 124 GWB und nach § 19 Abs. 3 MiLoG. 3) Eigenerklärung (gem. Bewerbungsbogen) zur Anlage zum BMWK-Rundschreiben vom 14.04.2022 zur Anwendung der Russland Sanktionen im Bereich der Vergabe öffentlicher Aufträge und Konzessionen vom 8. April 2022.]

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Dienstleistungen Parkraumbewirtschaftung am Flughafen Düsseldorf

Beschreibung: Gegenstand der Beschaffung ist die Vergabe von Dienstleistungen zur Bewirtschaftung der Parkierungsanlagen sowie der Kiss#&#Fly#Haltezone am Flughafen Düsseldorf ab dem 01.02.2027, mit vorangehender Transitionsphase ab Oktober 2026. Der Leistungsumfang umfasst insbesondere das kaufmännische Management, den operativen 24 /7#Betrieb und die Steuerung der Parkbereiche, Verkehrs# und Kapazitätsmanagement, die Erbringung von Kundenservices (u. a. Parkservicezentrale, Call#Center, Feedbackmanagement), Personalmanagement, Reporting auf Basis definierter Kennzahlen (KPIs) sowie die Mitwirkung an Digitalisierungs#, Innovations# und kontinuierlichen Verbesserungsprozessen. Die Leistungserbringung erfolgt auf Basis eines bestehenden ticketlosen Parkierungssystems. Die Steuerung des Auftrags erfolgt durch den Auftraggeber auf Basis eines output# und KPI#orientierten Modells. Der Auftragnehmer erhält innerhalb definierter Qualitäts# und Leistungsziele einen operativen Gestaltungsspielraum.
Interne Kennung: LOT-0001 E95916576

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 63712400 Betrieb von Parkplätzen und Parkhäusern

Zusätzliche Einstufung (cpv): 63712400 Betrieb von Parkplätzen und Parkhäusern

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der AG ist berechtigt, den Vertrag einmalig um weitere zwei (2) Jahre bis zum 31.01.2032 zu verlängern („Optionszeitraum“). Die Ausübung der Verlängerungsoption erfolgt durch schriftliche Erklärung des AG gegenüber dem AN spätestens sechs (6) Monate vor Ablauf der Festvertragslaufzeit, also bis zum 31.07.2029. Der AN ist verpflichtet, einer wirksamen Ausübung der Verlängerungsoption zu den unveränderten vertraglichen Bedingungen zuzustimmen. Ein Anspruch des AN auf Ausübung der Verlängerungsoption besteht nicht.

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Flughafen Düsseldorf

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/02/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/01/2030

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:startup#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung zur Handelsregisternummer des anbietenden Unternehmens mit Nennung der entsprechenden Handelsregisternummer und dem dazugehörigen Registergericht.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Vorlage einer aktuellen und positiv gehaltenen Bankauskunft, z.B. nach Art einer Bank-an-Bank-Auskunft. Die Bankauskunft darf nicht älter als 6 Monate sein (maßgeblich ist der vorliegend benannte Termin für die Einreichung der Teilnahmeanträge). Eine Kopie ist ausreichend, bei fremdsprachigen Dokumenten mit deutscher Übersetzung.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Vorlage des Geschäftsberichts bzw. Jahresabschluss des letzten Geschäftsjahres.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung zum Jahresumsatz (EUR, netto) für die ausgeschriebene Leistung bzw. für die Leistung, die mit der vorliegend ausgeschriebenen Leistung vergleichbar ist, aufgeteilt für die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Darstellung des Unternehmens und ggf. der Geschäftsbereiche des Bewerbers, möglichst mit Darstellung der Rechtsform, Gründungsjahr, Beschreibung der angebotenen Leistungen, Anzahl der Mitarbeiter (nach Tätigkeitfeldern), Anzahl der Standorte etc. Die Darstellung hat formfrei zu erfolgen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenangaben zu aktuell laufenden oder erst kürzlich beendeten Referenzaufträgen des Bewerbers aus den vor der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung vergangenen 60 Monaten, bei denen in der Art und Umfang mit der vorliegend ausgeschriebenen Leistung (vgl. Vergabeunterlagen) vergleichbare Leistungen durchgeführt wurden. Vergleichbar i.d.S. sind Dienstleistungen für die Bewirtschaftung der Parkierung an komplexen Standorten, insbesondere an Flughäfen, Messen, Kongress-

Centern, Kliniken, Passagierschiffahrt oder gleichwertig. Mindestanforderung: Es sind mindestens 2 Referenzaufträge anzugeben. Erwartet werden folgende Angaben für jeden Referenzauftrag gemäß nachfolgender Übersicht/en: Eigenerklärung über die Bewirtschaftung

von Parkierungsanlagen an Flughäfen, Messen, Kongress-Centern, Kliniken, Passagierschiffahrt oder gleichwertig mit mindestens 1.500 zusammenhängenden Stellplätzen in den letzten 24 Monaten in einem 24/7 Betrieb mit eigenem Leitstand unter Benennung (eines) Ansprechpartner(s) beim Auftraggeber mit Telefonnummer und/oder E-Mail-Adresse.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme je Schadensfall für - Personen- und Sachschäden (gemeinsam 2,5 Mio EUR – 2fach maximiert) - Vermögensschäden (separat 2,5 Mio EUR – 2fach maximiert) Als Nachweis genügt die Vorlage einer Versicherungsbestätigung, aus der die vorgenannten Deckungssummen eindeutig hervorgehen. Liegt zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses eine entsprechende Versicherung noch nicht vor, hat der Auftragnehmer spätestens vor Beginn der Leistungserbringung eine verbindliche Bestätigung seines Versicherers vorzulegen, wonach im Falle der Auftragserteilung eine Betriebshaftpflichtversicherung mit den oben genannten Deckungssummen abgeschlossen oder erweitert wird. Der Nachweis darf nicht älter als 3 Monate sein (maßgeblich ist der vorliegend benannte Termin für die Einreichung der Teilnahmeanträge). Eine Kopie ist ausreichend, bei fremdsprachigen Dokumenten mit deutscher Übersetzung.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Angebotspreis gem. Preisblatt (60%), siehe Erläuterung in der Bewertungsmatrix.

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Konzept Innovation und Digitalisierung: (10%), siehe Erläuterung in der Bewertungsmatrix.

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Betriebskonzept (30%) bestehend aus -Operatives Konzept (15%) - Personalmanagementkonzept (10%) -Transitionskonzept (5%) siehe Erläuterung in der Bewertungsmatrix

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E95916576>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E95916576>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 11/06/2026 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung fehlender Erklärungen oder Nachweise gem. § 51 SektVO bleibt vorbehalten, sofern dadurch der Verfahrensverlauf nicht verzögert wird.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Siehe Vergabeunterlagen

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: ja

Zusätzliche Angaben zur Geheimhaltungsvereinbarung: siehe Vergabeunterlagen

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Finanzielle Vereinbarung: ...

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegen über dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2 GWB. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Flughafen Düsseldorf GmbH

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Flughafen Düsseldorf GmbH

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Flughafen Düsseldorf GmbH

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Flughafen Düsseldorf GmbH
Registrierungsnummer: Berichtseinheit-ID 00005934
Postanschrift: Flughafenstr. 105
Stadt: Düsseldorf
Postleitzahl: 40474
Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)
Land: Deutschland
E-Mail: konzerneinkauf@dus.com
Telefon: +49 2114212949
Internetadresse: <https://www.dus.com>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen
Registrierungsnummer: 05515-03004-07
Stadt: Münster
Postleitzahl: 48147
Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@bezreg-muenster.nrw.de
Telefon: +49 2514110

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

6a16e326-d0df-47b1-87d6-3dda665bebb0-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Korrektur – Veröffentlichung

Beschreibung

:

Alt: Öffnungstermin 08.06.2026 - 12:00 Uhr Neu: Öffnungstermin: 11.06.2026 -12:00 Uhr Alt:
Teilnahmeantrag: 08.06.2026 - 12:00 Uhr Neu: Teilnahmeantrag: 11.06.2026 - 12:00 Uhr Alt:
Angebotsabgabetermin: 08.06.2026 - 12:00 Uhr Neu: Angebotsabgabetermin: 11.06.2026 - 12:
00 Uhr

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: b82f8c69-4816-4a6d-83dc-ec6e9d97a134 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 17
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 22/05/2026 13:33:26 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 357044-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 99/2026
Datum der Veröffentlichung: 26/05/2026